

Beratungshotline für Pflegeeinrichtungen

MDK Sachsen-Anhalt startet Beratungsangebot zum Corona-Schutz in der Pflege

Magdeburg, den 16. April 2020

Magdeburg. Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) Sachsen-Anhalt bietet ab Montag, den 20.04.2020, eine landesweite Hotline für Pflegeeinrichtungen zu Fragen der pflegerischen Versorgung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus. „Neben den Krankenhäusern stehen in der Corona-Pandemie auch die Alten- und Pflegeheime vor herausfordernden Aufgaben. Ältere und vorerkrankte Menschen zählen zu den vulnerablen, also besonders anfälligen Personengruppen, die beim Erkranken mit COVID-19 ein hohes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben“, sagt der Geschäftsführer des MDK Sachsen-Anhalt, Jens Hennicke. „Beim Umgang mit dem neuartigen Corona-Virus (SARS-CoV-2) und dem Schutz ihrer Pflegebedürftigen und Mitarbeitenden wollen wir den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt deshalb kompetent beratend zur Seite zu stehen.“

Unter der Telefonnummer 0391 56 61 31 61 helfen erfahrene Pflegefachkräfte zielgerichtet mit fachlichen und qualitätsgesicherten Informationen. Sie beantworten beispielsweise Fragen zu den wichtigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen, zum Umgang mit Verdachtsfällen sowie zu Maßnahmen der Isolation. Pflegebedürftigen und Pflegepersonen beantworten wir darüber hinaus auch Fragen zur Versorgung in den Alten- und Pflegeheimen sowie durch die ambulanten Pflegedienste.

Die Ansprechpartner des MDK Sachsen-Anhalt sind montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr über die Hotline erreichbar.

Ergänzend kann das Beratungsteam auch per E-Mail an corona-pflege@mdk-san.de kontaktiert werden.

„In der Corona-Krise gibt es einen großen Informations- und Beratungsbedarf. Das gilt vor allem beim Thema Pflege und Betreuung alter Menschen. Ich danke daher dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung Sachsen-Anhalt, dass er eine Hotline einrichtet, wo Betroffene kompetente Antworten auf ihre Fragen erhalten“, so der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff.

Mit dem kombinierten Beratungsangebot am Telefon und per E-Mail will der MDK Sachsen-Anhalt andere Institutionen und Behörden entlasten und sich zugleich noch stärker beim Eindämmen der Coronavirus-Pandemie in unserem Bundesland engagieren. „Im gemeinsamen Miteinander wollen wir die Hürden dieser gesundheitlich unsicheren Zeit verantwortungsbewusst bewältigen.“, betont Hennicke.

Pressekontakt

MDK Sachsen-Anhalt, Christine Probst
Telefon: 0391 5661 3325
E-Mail: christine.probst@mdk-san.de
Internet www.mdk-san.de

Hintergrund

Der MDK Sachsen-Anhalt führt jährlich bei 90 Prozent der insgesamt 1409 Einrichtungen im Land Sachsen-Anhalt eine Qualitätsprüfung durch.

Pressekontakt

MDK Sachsen-Anhalt, Christine Probst
Telefon: 0391 5661 3325
E-Mail: christine.probst@mdk-san.de
Internet www.mdk-san.de